

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung**



Sitzungstag und -ort	28. April 2011; Haus des Gastes Naumburg
Sitzungsnummer:	01
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Anwesend waren:	<p>Stadtverordnete Klaus Albrecht, Till Arend, Susanne Bienemann (bis Top 12, dann Magistrat), Uwe Förster, Hans Franke, Yvonne Franke, Mike Gerhold, Hardy Griesel, Berthold Heerdt, Julia Hensel, Thomas Hocke (bis Top 12, dann Magistrat), Paul Jacobi, Markus Jacobi, Peter Jacobi, Berthold Jacobi, Wilburg Kleff, Erich Kral, Holger Krause, Dirk Mänz, Regina Raude, Marianne Reitze, Bernd Ritter (Altenstädt), Axel Römer, Franz Ruthenbeck, Adrian Smolarczyk, Wolfgang Sprenger, Udo Umbach (bis Top 12, dann Magistrat), Regina von Knebel, Kurt Weinrich</p> <p>ab Top 13 als Nachrücker: Stadtverordnete Helmut Pfenmig, Bernd Ritter (Altendorf), Markus Zuschlag (29 Stimmberechtigte)</p> <p>Bürgermeister Stefan Hable Geschäftsführender Magistrat (bis Top 12): Stadträte Heinz Ewald, Hans Gissel, Heinrich Wicke und Wilfried Stiehl Magistrat (Wahlzeit 2011 bis 2016, ab Top 13) Erster Stadtrat Udo Umbach, Stadträte Susanne Bienemann, Michael Dobrick, Reinhold Eisele, Hans Gissel, Thomas Hocke, Mike Maier und Wilfried Stiehl</p>
Entschuldigt fehlen:	Stadtverordnete Karsten Helten und Joachim Jacobi, Stadträte Reinhard Dux und Angelika Jacobi
Schriftführung:	Thomas Fingerling
Bemerkungen:	- keine -

1. Eröffnung der Sitzung durch Herrn Bürgermeister Stefan Hable

Bürgermeister Stefan Hable eröffnete die Konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Naumburg für die Wahlzeit 01.04.2011 bis 31.03.2016. Er teilte vor Eintritt in die Tagesordnung mit, dass der Top 11 (Wahl Mitglieder Betriebskommission) an das Ende der Tagesordnung gestellt wird. Die Nummerierung ändert sich entsprechend.



2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung

Nach Befragen der Versammlung stellte Bürgermeister Stefan Hable fest, dass der Stadtverordnete Franz Ruthenbeck das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist. Der Stadtverordnete Ruthenbeck übernahm daraufhin die Sitzungsleitung.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordneter Ruthenbeck stellte fest, dass die Versammlung, da 29 der gewählten Stadtverordneten anwesend waren, beschlussfähig ist.

4. Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordneter Ruthenbeck teilte mit, dass ein schriftlicher Wahlvorschlag der SPD-Fraktion (Vorschlag Mike Gerhold) vorliegt. Es wurden auch auf ausdrückliche Nachfrage keine weiteren Wahlvorschläge vorgelegt.

Stadtverordneter Weinrich beantragte geheime Wahl. Die Stadtverordneten Yvonne Franke, Arian Smolarczyk und Erich Kral führten als Wahlhelfer die geheime Wahl durch. Alle Stadtverordneten suchten nach namentlichem Aufruf durch Stadtverordneten Ruthenbeck die Wahlkabine zur Stimmabgabe per Stimmzettel auf.

Beschluss

Stadtverordneter Mike Gerhold wird mit 21 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

Auf Befragen erklärt er die Annahme der Wahl und übernimmt die Sitzungsleitung.

5. Wahl von zwei stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher Gerhold erklärte, dass ihm je ein Wahlvorschlag der CDU- und der SPD-Fraktion für die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vorliegt. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht eingebracht. Stadtverordnetenvorsteher Gerhold gab die Namen der auf den beiden Wahlvorschlägen aufgeführten Stadtverordneten bekannt.

Die Stadtverordneten Yvonne Franke, Arian Smolarczyk und Erich Kral führten als Wahlhelfer die geheime Wahl durch. Alle Stadtverordneten suchten nach namentlichem Aufruf durch Stadtverordnetenvorsteher Gerhold die Wahlkabine zur Stimmabgabe per Stimmzettel auf. Es ergab sich folgendes Wahlergebnis:

Wahlvorschlag CDU	15 Stimmen
Wahlvorschlag SPD	13 Stimmen
Enthaltung	1 Stimme

Nach den Regeln der HGO ergibt sich damit folgende Sitzverteilung:

Wahlvorschlag CDU	1 Sitz
Wahlvorschlag SPD	1 Sitz



Stadtverordnetenvorsteher Gerhold stellte fest, dass die Stadtverordneten Julia Hensel (Wahlvorschlag CDU) und Hans Franke (Wahlvorschlag SPD) als stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher gewählt sind. Erste Stellvertreterin ist dabei gemäß der Regelung der Geschäftsordnung die Stadtverordnete Hensel, da ihr Wahlvorschlag die meisten Stimmen erhalten hat. Auf Befragen erklärten die Gewählten die Annahme der Wahl.

6. Wahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers sowie einer stellvertretenden Schriftführerin oder eines stellvertretenden Schriftführers

Bürgermeister Stefan Hable schlägt die städtischen Bediensteten Thomas Fingerling (Schriftführer) und Horst Teufel (Stellvertreter) vor. Dieser Vorschlag wird von Stadtverordnetenvorsteher Gerhold übernommen. Gegen die Ankündigung, die Wahl offen durchzuführen, wurden keine Einwände erhoben.

Beschluss

Die städtischen Bediensteten Thomas Fingerling (Schriftführer) und Horst Teufel (Stellvertreter) werden zu Schriftführern gewählt.

einstimmig angenommen

7. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und der Wahlen zu den Ortsbeiräten nach § 26 des Kommunalwahlgesetzes

Herr Wahlleiter Fingerling erklärte, dass nach der vorgeschriebenen amtlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses keine Einsprüche erhoben wurden.

Beschluss

Gemäß § 26 KWG werden die Kommunalwahlen vom 27.03.2011 (Wahl zur Stadtverordnetenversammlung; Wahl zu den Ortsbeiräten der Stadtteile Naumburg, Elbenberg, Altenstadt, Altendorf und Heimarshausen) für gültig erklärt.

einstimmig angenommen

8. Wahl der Ausschussmitglieder des Haupt- und Finanzausschuss oder Beschluss über die Besetzung des Ausschusses im Benennungsverfahren

Stadtverordnetenvorsteher Gerhold teilte mit, dass ihm je ein Antrag der CDU und der SPD – Fraktion vorliegt, die Ausschüsse im Benennungsverfahren zu besetzen. Danach ergäbe sich folgende Sitzverteilung in allen drei Ausschüssen:

CDU – Fraktion und SPD – Fraktion jeweils 3 Sitze ;FWG – Fraktion 1 Sitz

Beschluss (gemeinsame Abstimmung Top 8., 9. und 10.)

Die nach den Regelungen der Hauptsatzung zu bildenden Ausschüsse werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung besetzt.

einstimmig angenommen



9. Wahl der Ausschussmitglieder des Ausschusses für Bau-, Forst- und Umweltfragen oder Beschluss über die Besetzung des Ausschusses im Benennungsverfahren

Beschluss (gemeinsame Abstimmung Top 8., 9. und 10.)

Die nach den Regelungen der Hauptsatzung zu bildenden Ausschüsse werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung besetzt.

einstimmig angenommen

10. Wahl der Ausschussmitglieder des Ausschusses für Jugend, Kultur, Soziales und Sport oder Beschluss über die des Ausschusses im Benennungsverfahren

Beschluss (gemeinsame Abstimmung Top 8., 9. und 10.)

Die nach den Regelungen der Hauptsatzung zu bildenden Ausschüsse werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung besetzt.

einstimmig angenommen

11. Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters sowie einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel (ekom21 – KGRZ Hessen)

Stadtverordnetenvorsteher Gerhold teilte mit, dass ihm ein Antrag der SPD – Fraktion vorliegt (Vorschlag Vertreter Bürgermeister Stefan Hable, Stellvertreter Walter Gut). Weitere Wahlvorschläge wurden nicht abgegeben, gegen die offene Abstimmung bestanden nach Befragen keine Einwände.

Beschluss

Die Stadt Naumburg entsendet in die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen Bürgermeister Stefan Hable und als Stellvertreter Herrn Walter Gut.

einstimmig bei 2 Enthaltungen angenommen

Die Gewählten erklärten auf Befragen die Annahme der Wahl.

12. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte

Stadtverordnetenvorsteher Gerhold erklärte, dass ihm ein Wahlvorschlag der CDU-Fraktion und ein gemeinsamer Wahlvorschlag der SPD-Fraktion und FWG-Fraktion vorliegen. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht eingebracht. Stadtverordnetenvorsteher Gerhold gab die Namen der auf den Wahlvorschlägen aufgeführten Stadtverordneten bekannt.

Die Stadtverordneten Yvonne Franke, Arian Smolarczyk und Erich Kral führten als Wahlhelfer die geheime Wahl durch. Alle Stadtverordneten suchten nach namentlichem Aufruf durch Stadtverordnetenvorsteher Gerhold die Wahlkabine zur Stimmabgabe per Stimmzettel auf.



Wahlergebnis

Wahlvorschlag CDU 12 Stimmen

Wahlvorschlag SPD/FWG 17 Stimmen

Nach den Regeln der HGO ergibt sich damit folgende Sitzverteilung:

Wahlvorschlag CDU 3 Sitze

Wahlvorschlag SPD/FWG 5 Sitze

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gerhold stellte fest, dass folgende Personen gewählt sind:

- a) über den Wahlvorschlag CDU
Susanne Bienemann, Reinhold Eisele, Thomas Hocke
- b) über den gemeinsamen Wahlvorschlag SPD / FWG
Udo Umbach, Wilfried Stiehl, Michael Dobrick, Mike Maier, Hans Gissel

Herr Udo Umbach ist, da er die Liste anführt, auf die die meisten Stimmen entfallen sind, zugleich als Erster Stadtrat der Stadt Naumburg gewählt.

Auf Befragen durch den Stadtverordnetenvorsteher erklärten alle Gewählten die Annahme der Wahl.

Vor ihrer Ernennung verzichteten die Stadtverordneten Udo Umbach, Susanne Bienemann und Thomas Hocke schriftlich gegenüber dem Wahlleiter Thomas Fingerling auf ihre Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung aus. Daraufhin stellte Wahlleiter Fingerling das Ausscheiden der Genannten fest. Weiterhin stellte er fest, dass folgende Personen in die Stadtverordnetenversammlung nachrücken:

Über den Wahlvorschlag der CDU die Herren Helmut Pfennig und Markus Zuschlag

Über den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion Herr Bernd Ritter (Altendorf). Der erste Nachrücker Gerd Förster hatte auf die Möglichkeit des Nachrückens verzichtet.

Die Nachrücker nahmen an der weiteren Sitzung teil.

Danach wurden den gewählten Stadträten durch Bürgermeister Stefan Hable die Ernennungsurkunde ausgehändigt. Stadtverordnetenvorsteher Gerhold nahm den Stadträten den erforderlichen Diensteid ab und verpflichtete sie per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Dienstpflichten.



13. Wahl von fünf Vertretern und fünf Stellvertretern der Betriebskommission des Eigenbetriebs Stadtwerke Naumburg

Stadtverordnetenvorsteher Gerhold erklärte, dass hier ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen eingereicht wurde. Da der Stadtverordnete Albrecht diesen Wahlvorschlag nicht mit trägt, ist eine offene Abstimmung nicht möglich.

Die Stadtverordneten Yvonne Franke, Arian Smolarczyk und Erich Kral führten als Wahlhelfer daher die geheime Wahl durch. Alle Stadtverordneten suchten nach namentlichem Aufruf durch Stadtverordnetenvorsteher Gerhold die Wahlkabine zur Stimmabgabe per Stimmzettel auf. Es ergab sich folgendes Wahlergebnis:

Gemeinsamer Wahlvorschlag	28 Stimmen
Enthaltung	1 Stimmen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gerhold teilte daraufhin mit, dass folgende Stadtverordnete in die Betriebskommission gewählt worden sind:

Helmut Pfennig	(Vertreter Dirk Mänz)
Markus Jacobi	(Vertreter Berthold Jacobi)
Holger Krause	(Vertreter Uwe Förster)
Wilburg Kleff	(Vertreter Bernd Ritter (Altenstädt))
Franz Ruthenbeck	(Vertreter Regina Raude)

Die Gewählten erklärten auf Befragen die Annahme der Wahl.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gerhold schloss die Sitzung um 20:30 Uhr

Mike Gerhold
Stadtverordnetenvorsteher

Wolfgang Sprenger
Fraktionssprecher CDU

Bernd Ritter
Fraktionssprecher SPD

Erich Kral
Fraktionssprecher FWG

Thomas Fingerling
Schriftführer